

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 20.03.2023	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Amt für Klimaschutz und Klimaanpassung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2023/0098 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Bericht zum Modernisierungskonvoi 2022

Vorlage vom: 14.03.2023

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung nehmen den Bericht zum Modernisierungskonvoi 2022 zur Kenntnis.

Anlagen: Bericht Modernisierungskonvoi 2022

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 14.03.2023

Hintergrund und Bericht des Modernisierungskonvoi 2022

Seit dem Jahr 2017 bietet die Wissenschaftsstadt Darmstadt mit dem sogenannten Modernisierungskonvoi kostenlose Initialberatungen für private Eigentümer*innen von Wohngebäuden in Darmstadt an. Mit Beschluss der Magistratsvorlage 2021/0228 wurde diese Beratungsleistung für die Jahre 2021 bis 2024 ausgeschrieben und durch das federführende Amt für Klimaschutz und Klimaanpassung vergeben. Seit dem Jahr 2021 sind die Beratungsleistungen nicht mehr nur auf bestimmte Quartiere beschränkt, sondern können stadtweit in Anspruch genommen werden.

Die Beratung im Rahmen des Modernisierungskonvois ist ein niederschwelliges, effizientes und umfangreiches Angebot für Eigentümer*innen. Es hat sich gezeigt, dass Hausbesitzer*innen am besten durch persönliche Ansprache erreicht werden können. Mit dem Modernisierungskonvoi und der quartiersbezogenen Öffentlichkeitsarbeit soll dieser Erfahrung Rechnung getragen werden. Zu Beginn der jeweiligen Jahresplanung werden in Abstimmung mit dem beauftragten Unternehmen Quartiere definiert, in welchen der Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit liegt. Zur zielgruppenspezifischen Öffentlichkeitsarbeit gehören Auftaktveranstaltungen in den jeweiligen Quartieren, Flyer und Plakate. Eine besonders effektive Ansprache ist darüber hinaus ein persönliches Anschreiben an alle im jeweiligen Quartier gemeldeten Eigentümer*innen.

Der Modernisierungskonvoi ist eine zentrale Maßnahme im Bereich des Klimaschutzes der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Erreichung der städtischen Klimaschutzziele im Gebäudesektor (v.a. Heizwärme), der Erhöhung der Modernisierungsquote der Bestandsgebäude. Ziel ist es die vielfältigen Vorteile von energetischen Sanierungsmaßnahmen aufzuzeigen, Sanierungen vor dem Hintergrund des Klimaschutzes und der hierfür notwendigen Wärmewende ganzheitlich zu betrachten und Eigentümer*innen zu befähigen die nächsten Schritte, wie beispielsweise die Erstellung eines vom Bund (mit 80 %) geförderten Sanierungsfahrplans und/oder die Umsetzung von Einzelmaßnahmen, durchzuführen.

Ausgangspunkt der städtisch finanzierten Initialberatung ist die Begehung der Immobilie durch fachkundige, zertifizierte Energieeffizienz-Expert*innen. Nach einer Bestandsaufnahme des Gebäudes hinsichtlich des Energieverbrauchs, der Heiztechnik, des Sanierungszustands und weiterer Aspekte erarbeiten die Energieberater*innen zielführende Sanierungsmaßnahmen, beraten zum Heizungstausch und weisen auf die passenden Förderprogramme des Bundes, Landes oder der Kommune hin.

Im Jahr 2022 waren die Schwerpunktquartiere der Öffentlichkeitsarbeit Kranichstein und das Martinsviertel. Ende März/Anfang April 2022 haben die Auftaktveranstaltungen stattgefunden, welche aufgrund der Corona-Pandemie per Video-Stream umgesetzt wurden. Bei den beiden Veranstaltungen haben sich jeweils ca. 150 Zuschauer zugeschaltet.

Insgesamt nahmen bei den Modernisierungskonvois der letzten Jahre insgesamt 1.424 Bürgerinnen und Bürger teil, davon allein 587 im Rahmen der Kampagne 2022. Hiervon waren 381 Beratungen in den beiden Schwerpunktquartieren Kranichstein und Martinsviertel, die weiteren Beratungen verteilten sich auf alle anderen Stadtteile (s. Anlage).

2022 wurde das Beratungsangebot um Themen wie nachwachsende Baustoffe, Solarenergienutzung (v.a. Photovoltaik), Gebäudebegrünung und ökologische Dämmstoffe

erweitert um Chancen und Synergie-Effekte im Rahmen von baulichen Maßnahmen an Gebäuden zu nutzen. Die Beratungsdauer wurde hierfür auf zwei Stunden deutlich erhöht. Um zu diesen Themengebieten adäquat beraten zu können, wurde das Know-how der Energieeffizienz-Berater*innen entsprechend erweitert und geschärft.

Ca. 17 % aller im Jahr 2022 betrachteten Gebäude waren ensemble- oder denkmalgeschützt und entfielen hauptsächlich auf die Postleitzahlbereiche 64289 und 64293. Dies stellte eine deutliche Steigerung im Vergleich zu allen vorausgegangenen Modernisierungskonvois dar. Aufgrund der hohen Nachfrage gab es zu Beginn erhebliche Verzögerungen bei der Terminvergabe. Seitens des Auftragnehmers, der Effizienz:Klasse GmbH, wurde bereits durch neues Personal gegengesteuert. Der aktuelle Standard hinsichtlich Wartezeiten bei der Terminvergabe soll gehalten und wenn möglich weiter verbessert werden.

Besonders großes Interesse bestand bei den Bürgerinnen und Bürgern zu den Themen Photovoltaik und Wärmepumpe. Auf Grund des Angriffskrieges auf die Ukraine und den damit verbundenen Effekten sowie aufgrund der sich verschärfenden Klimakrise interessierten sich Eigentümer*innen vermehrt für einen Heizungswechsel weg von fossilen Brennstoffen. Als attraktivste Lösung wurde hier der Wechsel hin zu einer Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaik wahrgenommen, was jedoch oftmals nicht ohne weitere energetische Sanierungen durchgeführt werden kann bzw. sollte.

Diese Beobachtung unterstreicht die Bedeutung eines solchen Beratungsangebotes und bestärkt die Bestrebungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt einer gebündelten Information der Bürger*innen und ganzheitlichen Betrachtung der Energie- und Wärmewende im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung.

Dezernat III

Michael Kolmer
Stadtrat